

Konzerte für die ganze Familie

Musik, Poesie und gute Unterhaltung: Festliche Veranstaltungen zu Weihnachten, Silvester und Neujahr



München (rys) Münchens schönste Konzertsäle laden rund um die Weihnachtsfeiertage mit einem großen Veranstaltungsangebot für die ganze Familie ein.

Die Hofkapelle München zählt zu den herausragenden Barockorchestern unserer Zeit und präsentiert sich mit ihrem **Festkonzert im Kaisersaal der Residenz** einmal mehr vor authentisch-grandioser Kulisse.

heißt die Reise durch die Welt der Illusionen. Zum zehnten Mal trifft sich die internationale Elite der Magier-Zunft im Prinzregententheater, um das Publikum zu faszinieren und zu verblüffen.

Der Nussknacker
St. Petersburg Festival Ballett
23.-27. Dezember 2017 (außer 24.12.)
5.-7. Januar 2018 · 2 Zusatzvorstellungen!
Prinzregententheater

Forever Broadway
25.-27. Dezember 2017
Philharmonie im Gasteig

München in Sand gemalt
26.-30. Dezember 2017
Max-Joseph-Saal

Festkonzert im Kaisersaal
Hofkapelle München
27.-29. Dezember 2017, 19 Uhr
Kaisersaal der Residenz

New York Gospel Show
Donnerstag, 28. Dezember 2017, 19.30 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Disneys Fantasia
Freitag, 29. Dezember 2017, 20 Uhr
Samstag, 30. Dezember 2017, 15 Uhr
Philharmonie im Gasteig
Familienpakete (2 Erw. / 2 Kinder)
ab € 99 – unter Tel. 089-93 60 93

Magic! Zauber der Illusion
30. Dezember 2017 bis 4. Januar 2018
Prinzregententheater

Brisa do Mar
Lisa Wahlandt · Mulo Francel
Sonntag, 31. Dezember 2017, 16 & 19 Uhr
Hochschule für Musik und Theater

Beethovens Neunte
Münchener Symphoniker
Montag, 1. Januar 2018, 17 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Wiener Streichersolisten
5.-7. Januar 2018, 18 Uhr
Kaisersaal der Residenz

Kartenservice
München Ticket
Tel. (089) 54 81 81 81
und bei allen bek. VVK-Stellen

Im Prinzregententheater gastiert Tchaikowskys **Der Nussknacker** mit dem St. Petersburg Festival Ballett und Special Guests in einer traumhaft poetischen Inszenierung im Prinzregententheater – ein Weihnachtsmärchen für die ganze Familie.

Forever Broadway feiert die Bandbreite des Musicals und lässt die Philharmonie zum Broadway werden. Hochkarätige Solisten, Chor und Tänzer erwecken die schönsten Musical-Klassiker aus „König der Löwen“, „Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Schöne und das Biest“, „Tanz der Vampire“, „Evita“ u.v.a. zum Leben.

München in Sand gemalt ist eine Reise durch die „Weltstadt mit Herz“: Auf Großbildleinwand übertragen entstehen wie durch Zauberhand Viktualienmarkt und Frauenkirche, Oktoberfest und Englischer Garten in schwerelos ineinander übergehenden Sandbildern.

Disneys Fantasia: Berühmt geworden ist vor allem Mickey als Zauberlehrling. Ein Konzertfilm im besten Sinne des Wortes, mit vielen vergnüglichen Bildern aus der Feder der Disney-Künstler, vom großen Symphonieorchester live gespielt zur Großbildleinwand!



„Oh happy Day!“, „Swing low, sweet Chariot“, „Amazing Grace“: Die hochkarätig besetzte **New York Gospel Show** lässt die Geschichte des Gospels erleben – von den traditionellen Spirituals bis hin zu aktuellen Gospel-Hits.



Anfang Januar begrüßen die **Wiener Streichersolisten** – allesamt Mitglieder der Wiener Philharmoniker – das neue Jahr mit einem schwungvollen Neujahrskonzert im Kaisersaal.

<p>12.-14.2.18 · 19.30 Uhr · Philharmonie</p> <p>BUDAPESTER OPERETTEN GALA</p> <p>Eine Produktion des Budapester Operettentheaters mit den Operetten-Stars, Orchester und Corps de Ballet des Budapester Operettentheaters</p> <p>Das Faschingsprogramm in der Philharmonie</p>	<p>27./28.2.18 · 19.30 Uhr · Philharmonie</p> <p>CASINO ROYALE IN CONCERT</p> <p>Live mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg</p>	<p>SO · 21.1.18 · 16 Uhr · Philharmonie</p> <p>Original Wiener Johann-Strauß-Gala</p> <p>Wiener Johann-Strauß Orchester Johannes Wildner, Leitung Werke von Johann Strauß Vater und Sohn, Eduard Strauß, Josef Strauß u.a.</p>
<p>FR · 19.1.18 · 20 Uhr · Philharmonie</p> <p>Khatia Buniatishvili</p> <p>Orchestre Philharmonique du Luxembourg Gustavo Gimeno, Leitung Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur Debussy: Ibéria-Suite Nr. 2 & La Mer</p>	<p>MO · 15.1.18 · 20 Uhr · Prinzregententheater</p> <p>Regula Mühlemann</p> <p>La Folia Barockorchester Robin Peter Müller, Violine & Leitung „Cleopatra“</p>	<p>SO · 4.2.18 · 15 Uhr · Philharmonie</p> <p>Sophie Pacini</p> <p>Staatskapelle Weimar Kirill Karabits, Leitung Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“ Klavierkonzert Nr. 3 c-moll Symphonie Nr. 5 c-moll</p>
<p>MO · 1.1.18 · 17 Uhr · Philharmonie</p> <p>Beethoven: Symphonie Nr. 9</p> <p>Münchener Symphoniker Münchener Brahms-Chor Münchener Konzerchor Münchener Oratorienchor Florian Ludwig, Leitung</p>	<p>DO · 11.1.18 · 20 Uhr · Herkulesaal</p> <p>Sol Gabetta & Bertrand Chamayou</p> <p>Schumann: Fünf Stücke im Volkston Britten: Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur Brahms: Sonate Nr. 2 F-Dur</p>	<p>18./19.2.18 · 19.30 Uhr · Philharmonie</p> <p>Die Trommelsensation aus Japan</p> <p>KODŌ</p> <p>One Earth Tour 2018 – Evolution</p>
<p>MO · 29.1.18 · 20 Uhr · Philharmonie</p> <p>Yo-Yo Ma</p> <p>Bach: Suiten Nr. 1, 3 und 5 sowie Sonaten von Hindemith und Crumb</p>	<p>SA · 10.2.18 · 20 Uhr · Prinzregententheater</p> <p>Iris Berben & Martin Stadtfeld</p> <p>„Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“: Lyrik und Musik mit Gedichten von Selma Meerbaum-Eisinger, Hilde Domin und Paul Celan</p>	<p>27.2.-1.4.18 · Philharmonie</p> <p>DER KOMPLETTE FILM MIT LIVE-ORCHESTER</p> <p>MÜNCHNER SYMPHONIKER LUDWIG WICKI, LEITUNG</p>
<p>SA · 20.1.18 · 20 Uhr · Prinzregententheater</p> <p>Opera Brass</p> <p>A Night at the Opera „Opernhits zwischen Liebe und Tod“</p>	<p>2.-4.1.18 · Philharmonie</p> <p>Harry Potter</p> <p>IN CONCERT Pilsen Philharmonic Orchestra John Jesensky, Leitung</p>	<p>DAS MAGISCHE ZIRKUS-EREIGNIS VOM KONTINENT DES STAUNENS</p> <p>AFRIKA! AFRIKA!</p> <p>nach einer Idee von André Heller 27.3.-2.4.18 · Prinzregententheater</p>
<p>20.-25.3.18 · 19.30 Uhr · Prinzregententheater</p> <p>THOMMY TEN AMÉLIE van TASS</p> <p>Eine fabelhafte Welt voller magischer Illusionen</p>	<p>SA · 27.1.18 · Philharmonie</p> <p>Disney IN CONCERT</p> <p>DIE EISKÖNIGIN</p> <p>Deutsches Filmorchester Babelsberg Vocalconsort Berlin Gottfried Rabl, Leitung</p>	<p>27.2.-4.3.18 · Prinzregententheater</p> <p>DANCIN' CARMINA</p> <p>Carl Orffs Meisterwerk trifft Streetdance und Artistik Berliner Symphoniker u.a. Christoph Hagel, Regie & Leitung</p>

UNSERE PATENSCHAFTSAKTION

An Weihnachten tut es besonders weh

Lichtblick Seniorenhilfe unterstützt einsame Rentner

Im Kreis der Liebsten, bei schönem Essen und Weihnachtsliedern – so wünscht sich Ursula Mehnert (*Name geändert*) Weihnachten. Doch seit Jahren verbringt die Rentnerin Heiligabend in Einsamkeit und mit vielen Problemen – wie viele andere ältere Menschen in München. Der Verein Lichtblick hilft ihnen.

elterlichen Wohnung mit dem alten Mobiliar. Sie hat nie geheiratet und ist in der Wohnung einfach zurückgeblieben, als ihre Eltern starben. Im Winter friert sie. Die Abgase des Gasofens werden durch ein Loch in der Wand nach draußen geleitet. Weht ein Wind, bläst die Kälte in die Wohnung hinein. Dann lässt sich der Ofen nicht anzünden und es wird bitterkalt. Manchmal drei Tage lang.

In der Küche ist es ab 16.30 Uhr dunkel

Die Küche kann Ursula Mehnert ab 16.30 Uhr nicht mehr benutzen. Irgendwann ist die Lampenfassung mit der Glühbirne verschmolzen und funktioniert nicht mehr. Nun muss Ursula Mehnert mit der Küchenarbeit immer bis halb fünf fertig sein, danach ist es in der Küche finster. „Ich habe keine Familie oder Bekannte, die mir etwas reparieren können“, sagt Ursula Mehnert.

Auch das Geld reicht nicht. Die teuren Medikamente, die die Kasse nicht zahlt, machen ihr zu schaffen. Die Rentnerin hatte vor 15 Jahren einen Verkehrsunfall – ein Autofahrer übersah eine rote Ampel und raste in ihren PKW. Andern halb Jahre dauerte die Genesung. Danach fand sie mit 57 Jahren keinen Job mehr. Nun ist sie chronisch krank, leidet unter Schilddrüsenunterfunktion und Medikamentenunverträglichkeit.

Der Unfall zog mit Krankheit und Arbeitslosigkeit auch Armut nach sich. Ursula Mehnert

erhält monatlich 900 Euro Rente. Etwas mehr als die Hälfte bezahlt sie für die Miete. Nach Strom, Telefon GEZ-Gebühren und Medikamenten reicht das Geld oft nicht einmal mehr für Lebensmittel. „Es gibt bei mir immer nur Nudeln und Kartoffeln“, sagt sie.

Ihre Kleidung ist im Lauf der Jahre vom vielen Waschen dünn und löchrig geworden. Schuhe sind ein großes Problem, denn die Seniorin braucht Spezialschuhe mit orthopädischen Einlagen, aber für die Einlagen muss sie knapp 50 Euro selbst bezahlen – Geld, das sie nicht hat. Sei Jahren läuft sie mit dem einzigen Paar Schuhe herum, Sommer wie Winter. Langsam reißen die Nähte. Letzte Woche war sie bei der Beerdigung einer lieben Freundin. Da niemand die kaputten Schuhe sieht, zog sie die längste Hose an, die sie im Schrank finden konnte und verdeckte damit die Schuhe so gut es ging.

Ab diesem Jahr wird es besser

Doch nun schöpft sie neue Hoffnung: Ab sofort bekommt die Rentnerin Unterstützung von Lichtblick Seniorenhilfe ein Verein, der bedürftiger Rentnern hilft. Er hat ihr 300 Euro für orthopädische Einlagen und warme Winterkleidung gegeben. Eine Jahreskarte für die Öffentlichen Verkehrsmittel sorgt dafür, dass Ursula Mehnert mobil ist und zu Hause nicht vereinsamt. Und sie erhält eine Patenschaft. Dadurch gehen monatlich 35 Euro auf ihr Konto ein. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin wird außerdem mit Ursula Mehnert zum Baumarkt fahren und eine neue Küchenlampe kaufen – damit die Rentnerin in Zukunft auch wieder abends die Küche nutzen kann.

Weihnachtsfeier mit Liedern und Festmahl

Was Ursula Mehnert am meisten freut: In diesem Jahr ist sie zu Weihnachten nicht alleine. Lichtblick Seniorenhilfe hat sie am 24. Dezember zu Weihnachtsfeier eingeladen. Ab 14 Uhr werden Ursula Mehnert und 39 weitere bedürftige Senioren in einem weihnachtlich geschmückten Restaurant sitzen und ein Drei Gänge-Menü genießen. Es gibt Griesnockerlsuppe, Ente mit Knödel und Blaukraut, als Nachtisch Bayrisch Creme. Eine Lichtblick-Mitarbeiterin wird die Weihnachtsgeschichte vorlesen und danach singt sie zusammen „Stille Nacht“ – wie es sich Ursula Mehnert gewünscht hat. Jeder bekommt eine Weihnachtstüte mit Mandarinen, Lebkuchen und Nüssen und einem 25-Euro-Gutschein für ein Kaufhaus. Die Rentner werden miteinander fröhlich sein, das Festmahl genießen – und einmal für ein paar Stunden den Alltag mit all seinen Sorgen vergessen.



Einsam und mit vielen Problemen: Vor allem an Weihnachten leiden viele Rentner darunter. FOTO: BECKER & BREDEL

Schenken Sie ein bisschen Würde: Mit unserer Patenschaftsaktion

Bei der Aktion des **Münchener Merkur** und der **Sparda-Bank München** gegen Altersarmut können Sie eine Patenschaft für **in Not geratene Senioren** übernehmen. Eine Patenschaft kostet **35 Euro** im Monat. Das Geld kann viertel-, halbjährlich oder für ein ganzes Jahr gespendet werden. Auch einmalige Spenden sind beim Verein stets herzlich willkommen. Der Verein unter-

stützt mittlerweile deutschlandweit mehr als 10 000 Senioren. 2016 gab der Verein rund 2,5 Millionen für Senioren aus.

Überweisungen bitte auf das **Spendenkonto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe (Balanstraße 45, 81669 München) bei der Sparda-Bank München, IBAN: DE 307 0090 50 0000 4901010, BIC: GENODEF1504.**

Weitere Informationen gibt es beim Verein Lichtblick unter www.lichtblick-sen.de oder unter der Telefonnummer: **089/67 97 10 10**. Die E-Mail-Adresse des Vereins lautet: **info@lichtblick-sen.de.**

Lichtblick Seniorenhilfe ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Für Ihre Spenden erhalten Sie eine **Spendenquittung.**